Hansestadt Stralsund
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing

Niederschrift
der 01. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 20.02.2025
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	19:00 Uhr
Raum:	Hansestadt Stralsund, Rathaus, Kollegiensaal

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Bernd Buxbaum

stellv. Vorsitzende/r
Herr Torsten Grundke
Herr Rocco Pantermöller

Mitglieder
Frau Dr. Heike Carstensen
Herr Christian Kerber
Herr Martin Krämer
Frau Nicole Lastovka
Frau Sally Raese
Herr Frank Rybka

Protokollführer
Frau Madlen Zicker

von der Verwaltung
Herr Peter Fürst
Frau Silvana Mundt
Frau Elke Rawe
Frau Gabi Garolea

Gast:
Herr Mario Rothaupt

Tagesordnung:

1	Bestätigung der Tagesordnung
2	Bestätigung der Niederschrift der 02. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing vom 07.11.2024
3	Beratung zu Beschlussvorlagen
3.1	Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2025 der Hansestadt Stralsund Vorlage: B 0003/2025
4	Beratung zu aktuellen Themen
4.1	Auswertung der Übernachtungssteuer und Tourismuszahlen des Jahres 2024
4.2	Vorstellung der aktuellen Konjunkturzahlen - IHK-Bezirk Rostock
4.3	Arbeitsplan
5	Verschiedenes
9	Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 10 Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing sind 9 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Bernd Buxbaum, geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen7ergänzungen bestätigt.

Abstimmung:	9 Zustimmungen	0 Gegenstimmen	0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 02. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing vom 07.11.2024

Die Niederschrift der 02. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing vom 07.11.2024 wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung:	6 Zustimmungen	0 Gegenstimmen	3 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2025 der Hansestadt Stralsund Vorlage: B 0003/2025

Herr Kellotat stellt anhand einer Präsentation den Haushalt für das Jahr 2025 der Hansestadt Stralsund vor. Die Präsentation wird der Niederschrift beigefügt.

Herr Fürst verweist auf die geplanten Investitionen im Bereich des Maritimen Industrie- und Gewerbeparks Volkswerft und der Gorch Fock. Er merkt an, dass es während der Haushaltsberatungen viele Absprachen und auch einige Kürzungen seitens der Kämmerei gab.

Aufkommende Fragen bittet Herr Kellotat an folgende E-Mail-Adresse zu senden:
kämmereiamt@stralsund.de

Herr Grundke möchte Informationen und die weitere Verfahrensweise hinsichtlich des Zensus erhalten. Dazu informiert Herr Kellotat, dass nach dem ersten Schock mit fast 10 Prozent weniger Einwohnern es sich nicht ganz so dramatisch darstellt. Es werden weitere verschiedene Faktoren mit eingerechnet, sodass für die Hansestadt Stralsund mit einer Bewertung von ca. 4,1 Prozent weniger Einwohnern gerechnet wurde. Die Zuweisungen reduzieren sich somit um 1,4 Mio. EUR und nicht wie vorerst angenommen um 4,5 Mio. EUR. Im Jahr 2030 wird ein neuer Zensus ermittelt, welcher sich auf das Melderegister abstellt.

Herr Buxbaum merkt an, dass er das geplante Vorhaben des Maritimen Industrie- und Gewerbeparks Volkswerft befürwortet. Er sieht die vielen Möglichkeiten, die sich der Hansestadt Stralsund dadurch ergeben, als positiv an. Insbesondere im Hinblick auf die Schaffung der vielen Arbeitsplätze und Einnahmen für die Stadt seitens der Gewerbesteuer.

Herr Grundke sieht die Windkraftanlagen als weltweit rückläufig an. Langfristig sei dieser Geschäftsbereich nicht tragbar. Er bittet die Verwaltung, die Ansiedlung ausführlich abzuwägen und nicht kurz- bzw. mittelfristig zu denken. Er befürwortet die kleinen Unternehmen auf dem Gelände und deren Synergien untereinander.

Herr Buxbaum möchte erfahren, ob es Erweiterungswünsche der aktuellen Pächter im Vorfeld der geplanten Ansiedlung gab. Herr Fürst teilt dazu mit, dass es keine Berührungspunkte durch die derzeitigen Vertragsverhandlungen mit EEW mit den bereits bestehenden Pächtern gibt. Er betont, dass der Schiffbau weiterhin auf dem Gelände möglich ist, nur nicht mehr so umfangreich, wie es in der Vergangenheit war.

Der Ausschussvorsitzende gibt hinsichtlich des Haushaltes 2025 zum Hinweis, dass in vielen Fraktionen noch nicht intensiv darüber debattiert wurde.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Abstimmung: 0 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 9 Stimmenthaltungen

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing enthalten sich einstimmig bei der Abstimmung über die Vorlage B 0003/2025. Dies soll aber keine grundsätzliche Ablehnung gegenüber dem vorgestellten Haushalt darstellen.

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Auswertung der Übernachtungssteuer und Tourismuszahlen des Jahres 2024

Frau Rawe teilt mit, dass die Übernachtungssteuer im ersten Jahr gut angelaufen ist. Es gibt, Stand 10.02.2025, insgesamt 224 Registrierungen. Diese Registrierungen haben 347 Objekte. Es gibt 5 Offline-Nutzer, welche das Webportal nicht nutzen. Dabei handelt es sich überwiegend um ältere Menschen, welche zum Teil über kein Internet verfügen.
Es sind 1.176 abgeschlossene Erklärungen eingegangen. 23 Erklärungen wurden nicht vollständig abgegeben, sodass eine Schätzung erfolgte. Die meisten davon haben sich daraufhin mit der Kämmerei in Verbindung gesetzt.

Die Einnahmen für das Jahr 2024 stellen sich wie folgt dar:

1. Quartal 170.000 EUR
2. Quartal 350.000 EUR
3. Quartal 500.000 EUR
4. Quartal 240.000 EUR

Frau Rawe merkt an, dass der Haushaltsansatz mit 550.000 EUR für das gesamte Jahr 2024 somit deutlich übertroffen wurde.

Auf Nachfrage von Frau Dr. Carstensen teilt Frau Rawe mit, dass einige Betreiber mehrere Objekte besitzen, welche sie vermieten.

Auf Nachfrage von Frau Lastovka teilt Frau Rawe mit, dass 3 Widersprüche eingegangen sind.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Ausführungen.

Hinsichtlich der Tourismuszahlen stellt Frau Garolea die aktuellen Zahlen vor.

Frau Garolea geht als erstes auf die Zahlen in ganz Mecklenburg-Vorpommern ein.

Für das Jahr 2024 liegt eine Auswertung von 11 Monate vor. Der Dezember ist bei den folgenden Zahlen noch nicht berücksichtigt. Es sind insgesamt 7,65 Mio. Gästeankünfte in M-V im Jahr 2024 zu verzeichnen. Daraus resultieren 31,5 Mio. Übernachtungen in Mecklenburg-

Vorpommern. Dies ist das zweitbeste Ergebnis nach 2019 auf Landesebene. Der März und der Mai sind Rekordwerte aufgrund von Feiertagen.

Hinsichtlich der Hansestadt Stralsund teilt Frau Garolea mit, dass ein Aufwärtstrend zu verzeichnen ist. Es sind kurzfristige Buchungen modern geworden, sowie versorgen sich die Gäste am liebsten selbst. Sie betont, dass die heute genannten Zahlen lediglich für die Unterkünfte ab 10 Betten gelten.

Sie verweist auf die ausgegebene Übersicht, welche der Niederschrift beigefügt ist. Im Jahr 2024 gab es in der Hansestadt Stralsund 405.443 Übernachtungen. Die Aufenthaltsdauer in der Hansestadt Stralsund liegt bei 2,2 Tagen. Es handelt sich um einen klassischen Städtetourismus. Dies sieht auf den umliegenden Inseln anders aus.

Die Bettenentwicklung ist relativ stabil in den letzten 5 Jahren. Die Auslastung in den Jahren 2016 bis 2023 liegt leider nicht über 50 Prozent.
Laut Frau Garolea liegt die Auslastung auf ein gesamtes Jahr gesehen bei lediglich 38,1 bis 48,1 Prozent. Landesweit gesehen liegen die Unterkünfte ab 10 Betten bei ca. 60 Prozent. Sie sieht dahingehend noch viel Potential in der Hansestadt Stralsund.

Die Vorbuchungszahlen verzeichnen einen Aufwärtstrend. Die Menschen sind wieder reisefreudig und fahren gern in den Urlaub. Jedoch liegen die Zahlen bei ca. 80 Prozent im Vergleich von 2019.

Frau Dr. Carstensen möchte erfahren, ob es aufgrund der geringen Auslastung zu viele Übernachtungsangebote in der Hansestadt Stralsund gibt. Dies verneint Frau Garolea. Sie merkt an, dass die Angebote in der Hauptsaison sehr gut ausgelastet sind. Es müsste jedoch ihres Erachtens mehr in der Nebensaison für die Gäste geboten werden. Sie verweist ferner darauf, dass in der Nebensaison die Insel Hiddensee von der Hansestadt Stralsund nicht angefahren wird.

Frau Dr. Carstensen merkt anschließend an, dass immer mehr Geschäfte in der Nebensaison schließen.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Ausführungen.

zu 4.2 Vorstellung der aktuellen Konjunkturzahlen - IHK-Bezirk Rostock

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Mario Rothaupt der IHK-Bezirk Rostock.

Herr Grundtke gibt einführende Worte zum Thema.

Herr Rothaupt stellt anhand einer Präsentation die aktuellen Konjunkturzahlen vor. Eine Übersicht ist der Niederschrift beigefügt sowie kann der Vortrag unter: https://www.ihk.de/rostock/standortpolitik/konjunktur/konjunktur-jahresbeginn-2025-6452602 ausführlich nachgelesen werden.

Frau Raese möchte erfahren, wie die Stadtpolitik die wirtschaftliche Lage der Unternehmen verbessern könnte. Dazu teilt Herr Rothaupt mit, dass er schlanke leistungsfähige Verwaltungen befürwortet. Es sind viele Unternehmen hinsichtlich der Bürokratie frustriert. Er spricht sich ebenso für schnelle Entscheidungen aus. Des Weiteren verweist er auf die Gewerbesteuern und deren Hebesätze.

Auf Nachfrage von Herrn Rybka teilt Herr Rothaupt mit, dass die verschiedene Regionalausschüsse zu den Themen tagen. In diesem Zusammenhang merkt Herr Buxbaum an, dass ein Vertreter des Regionalausschusses in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing eingeladen werden könnte. Die Mitglieder stimmen dem zu.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Vorstellung und schließt den Tagesordnungspunkt.

zu 4.3 Arbeitsplan

Herr Buxbaum stellt zur Diskussion, ob ein Gewerbetreibender der Hansestadt Stralsund jeweils zu den Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing eingeladen werden soll. Dieser könnte im Ausschuss über die derzeitige wirtschaftliche Situation berichten. Die Mitglieder sind mit der Verfahrensweise einverstanden.

Der Ausschussvorsitzende verweist auf die Besuche des Meeresmuseums und des Solarthermieparks. Diese sind für das Frühjahr geplant.

Des Weiteren schlägt Herr Buxbaum vor, die Agentur für Arbeit einzuladen, die Wirtschaftsentwicklung der Hansestadt Stralsund zu betrachten sowie den Sachstand der Geothermie zu erfahren.

Frau Dr. Carstensen möchte einen Bericht der Abteilung Stadtmarketing der Verwaltung erfahren. Des Weiteren schlägt sie vor, einen Vertreter des Regionalausschuss der IHK zum Thema Leitbild der Bürokratie einzuladen. Die Mitglieder stimmen dem zu. Die vorgeschlagenen Themen werden in der Sitzung im Mai 25 Berücksichtigung finden.

zu 5 Verschiedenes

Die Mitglieder haben keinen Redebedarf im öffentlichen Teil der Sitzung.

Da es im nichtöffentlichen Teil der Sitzung keine Themen vorliegen, entfallen die restlichen Tagesordnungspunkte.

Der Ausschussvorsitzende schließt die 01. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing.

gez. Bernd Buxbaum
Vorsitzender

gez. Madlen Zicker
Protokollführung